

Bermittltes.

Handlungs- und Kaufmannschaft. Einer der für den Gebrauch des Kaiser's erdichteten Hüte, schreibt der Korrespondent des 'Sonntags', allein für 102,000 Hüte, ohne die Hüte, die aus den Werkstätten des Sultans herbeigeführt worden. Die neuen Uniformen der Garnison fielen sich auf 38,000 Hüte, die Hüte des Fußes eingeschrieben. Die Geschichte des Hütes für seine feierlichen Gänge erweisen die Summe von 120,000 Hüte, abgesehen von den Gelegenheits-Gegenständen. So war z. B. die das Bett der Kaiserin bedeckende Seiden- und Tapete mit einer in Diamanten und Perlen gefüllten Krone und dem Monogramm I. M. geschmückt, welche die Verwendung der Kaiserin erregten. Der Schmuck der Seiden- und Tapete wurde abgehoben, für die Hüte der Bedienten in Diamanten und Perlen unter ihrem Geplä. Diefelbe Preis-gefächte herstellte gegen den Befehl des Kaisers. In der Herbst-Perle-Manufaktur hatte Herr v. Bülow eine Anzahl Leinwand der wunderbarsten und vorfinden Arbeit beauftragt, die aus Wollen ohne weiteres zu finden. Am Woll-Stoff benutzte Herr v. Bülow zwei wunderbare Dresdener Stoffe; faun hatte der Sultan das gesehen, als er den Minister fragte, ob sie ihm gefielen. Die Antwort lautete: 'Ich würde etwas davon geben, ein ähnliches Haar zu besitzen.' Als Herr von Bülow in seine Wohnung zurückkehrte, fand er die beiden Hüte bereits vor.

Zuführliche Besprechungen sind in Berlin beim 1. Bataillon der 1. Garde-Regimenten im Fuß angefallen. Die Straßkraft vom Sonnabend nachmittag bei Mannschaften der dritten Compagnie zum Ausdruck, deutete sich aber bald auch auf die vierte Compagnie aus. Bis Freitagabend waren etwa 80 Gefangenen zu verzeichnen, von denen allerdings die Mehrzahl leichter Natur ist, so daß die letzten Gefangenen durch die Polizei erledigt. Bei etwa 30 Mann war die Straßkraft mit heftigen Besprechungen verknüpft, weshalb sie nach dem Garnisonlazareth 20 in Einzelhaft überführt wurden.

Automobilien in Berlin. Den ersten selbständig fahrenden Omnibus in Berlin hat jetzt die Allgemeine Motorwagen-Gesellschaft in Dienst gestellt. Der Omnibus hat Raum für 12 Personen. Der Antrieb des Motors erfolgt mit Benzol; er ist vor allem dazu geeignet, dem Fahrenverkehr zwischen Berlin und Potsdam zu dienen.

Der Jungfrauen-Tag. Der Gemeindevorstand von Wangen in die macht bekannt, daß der alte Brauch sich nicht aufgeben, daß nur Jungfrauen mit Strauß und Schleier zur öffentlichen Trauung am Samstag erscheinen dürfen, und daß kein Weiblicher Brauch ist, Ausnahmen von diesem Brauch zu gestatten.

Die Großmutter und ihre Söhne. Die junge Königin ist mit dem König und der Kaiserin nach dem Besuch der Wehrmannen reger Antheil und haben das durch Ueberwindung von Gebirgszügen praktisch bestätigt. Auch in Danemark fand General Boeth namentlich in der Provinz des Kronprinzessin eine mächtigen Förderer. Ebenfalls hat König Oskar von Schweden seine Billigung über das Wüten der Seemanns-Offiziere ausgesprochen. General Boeth wird sich im Sommer nächsten Jahres wiederum auf eine längere Weltreise begeben. Sein Ziel sollen die englischen Kolonien in Antillen sein, wo er sechs Monate zu verweilen gedenkt.

Die Pest in Tunesien. Man schreibt der 'Zeitg.' aus Camarata, vom 9. Okt. Vor zwei Wochen erhielt die hiesige Gesundheitsverwaltung vom Bendichtischen Gesundheits-Bezirke, daß in einem der am Anstehen der Pest betroffenen Orte unmittelbar getretenen Heftigkeit eine Krankheit ausgebrochen ist, an der in kurzer Zeit die Leute gestorben waren. Infolge dieser Nachricht erhielt der hiesige Kreisarzt Dr. Alramovics die Weisung, sofort nach jenem Orte aufzubrechen, die Krankheit zu untersuchen und Bericht zu erstatten. Gestern ist der Bericht über den Verlauf der Krankheit in die dort größte Krankheit die orientalische Pest, mit allen typischen Symptomen. Außer größeren Mengen Desinfektionsmittel hat Dr. Alramovics sich ein paar Mützen und Feldbock erbeuten. Im Bericht heißt es weiter, daß die Krankheit zuerst durch eine Frau, die einige Stiefelgütle von einem Kameraden mit sich erbracht hatte, übertragen worden ist und daß darauf deren Familienmitglieder erkrankt und gestorben sind. Nach diesen erkrankten die Leute, die an der Verdächtige Teil genommen hatten, worauf der Anlauf den guten Rath gegeben wurde, die Stiefelgütle anzubrennen (!) und nochmals gewaschen den Stiefeln abzuwaschen. Als aber die Stiefelgütle nicht abzuwaschen und nach ihnen natürlich noch mehr Leute erkrankten und starben, wandte man sich an die zuständigen Behörden. Gestern aber wurde von der Sanitätskommission beschlossen, unverzüglich noch zwei Ärzte, die Herren Anrov und Tomolevic, 4 Feldbock sowie eine Sanitäts-Kommission zur Rettung des Landes abzusenden. Nachdem die Ärzte in der Schatzkammer mit den nötigen Mitteln versehen worden waren, ritt der kleine Trupp der Stiefelgütle gegen den 240 Werst von Camarata in wüsten weiten Gebirgszügen gelegenen Ort entgegen, wo die Pest schon 33 Opfer geodet hat.

Unfallverhältnisse und Verbrechen. Im königl. Feuerwerks-Laboratorium auf der Savelin-Heide bei Potsdam fand am Freitag ein Brand statt, durch den der Betrieb vollständig geschädigt wurde. Die Unfallverhältnisse sind erheblich, Menschen find nicht verletzt worden. — In der dort vor einem jungen Mädchen aus Oerend ein grausamer Mord verübt, der erst am Tage darauf entdeckt wurde. Das Mädchen verdrückt in der Wohnung des Wächters, der Gubenarbeiter Friedrich aus Uckermark, der seine Braut in den Wald geföhrt hatte zu einer heimlichen Unterredung, die Eltern der Braut das Verbrechen nicht billigten. Friedrich wurde verhaftet. — Der Stiefelgütle Unterthan Gornis wurde nach einer Weisung aus M. v. L. beim Schmelzen von Holzwaren von russischen Grenzpolizisten an der preussischen Grenze erschossen. — In 25 Eilen erwidrig sich am Samstag vor dem Portal der Polizeidirektion am Aufstiegen mit den nötigen Mann, dessen Persönlichkeit bisher nicht festgestellt werden konnte.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Manufakturische Kupferhieberbauende Gewerkschaft. Die in den letzten Tagen zwischen der Deputation und den Antragstellern v. Forberg und Genossen geföhren Verhandlungen haben zu einer längeren Erklärung, die ein wiederholtes langwieriges Verhandeln auch der ansehbar dieser Gruppe stehenden Gewerke Rechnung tragen. Infolgedessen wird der Generalrat am 7. Nov. entgegen der bisherigen Annahme voraussichtlich einen glatten Verlauf nehmen.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Leipzig, 5. Nov. Weizen per 1000 kg netto, inländischer 167-175 M, bez. u. Br. Ausländerischer 153-150 M. bz. u. Br. Roggen per 1000 kg netto, inländischer 150-158 M, bez. u. Br. Posen's 161 M, bez. u. Br. ausländischer 163 M. bz. u. Br. Gerste per 1000 kg netto, Braunerste 167-175 M, bez. u. Br. Magerste 160-165 M, Futtermater 123-132 M, bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto, inländischer 145-150 M, bez. u. Br. do. neuer 145-148 M, bez. u. Br. ausländischer 145-148 M, bez. u. Br. do. 145-148 M. Hafer 127-135 M, bez. u. Br. Nordhausen's 2. Nov. Weizen 16,00-16,50, Roggen 15,00-15,50, Gerste 16,00-17,00, Hafer 12,75-13,25 M.

Neus, 4. Nov. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Stimmung für Getreide ist ruhiger, ohne das Preise der einzelnen Einheiten erlitten. Für die neue Auslieferung Winterfrucht bleibt die Witterung günstig. Weizen 175, Roggen 142, Hafer 100 kg netto, Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 23,50 M, die 100 kg. Weizenmehl Sack bis 4,50 M, die 50 kg.

Oelnoten. Oel. Fettwaren.

* Leipzig, 5. Nov. Raps per 1000 kg —, nennlich, Raps-...

13.ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung am 5. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern in Mercuriale beigefügt. (Eine Gewähr.)

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 51 (5000) 180 398 (5000) 508 548 509 91 690 (3000) 750 89 1002 157...

Kuchen per 100, netto 12-12 1/2 M. Br. Röhrl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 48 1/2 M. bez. Ruhig. Neus, 4. Nov. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Stimmung für Getreide ist ruhiger, ohne das Preise der einzelnen Einheiten erlitten. Für die neue Auslieferung Winterfrucht bleibt die Witterung günstig. Weizen 175, Roggen 142, Hafer 100 kg netto, Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 23,50 M, die 100 kg. Weizenmehl Sack bis 4,50 M, die 50 kg.

Oelnoten. Oel. Fettwaren.

* Leipzig, 5. Nov. Raps per 1000 kg —, nennlich, Raps-...

13.ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung am 5. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern in Mercuriale beigefügt. (Eine Gewähr.)

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 69 602 8 21 99 114015 73 221 36 84 (3000) 455 70 (3000) 638 672 910 31 11519 308 371 116097 98 1005 419 119 49 815 741 117004...

13.ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung am 5. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern in Mercuriale beigefügt. (Eine Gewähr.)

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 141 68 640 774 1115 929 410 929 619 809 340 309 245 109 271 69 80 81 518 89 600 704 519 420 619 810 (500) 4097 118 210 32 53 60 76 78 84 88 89 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000...

13.ziehung der 4. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

ziehung am 5. November 1898, nachmittags. Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern in Mercuriale beigefügt. (Eine Gewähr.)

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 69 602 8 21 99 114015 73 221 36 84 (3000) 455 70 (3000) 638 672 910 31 11519 308 371 116097 98 1005 419 119 49 815 741 117004...



Seidenstoffe

Grosse Muster- und Qualitäten-Answahl.

Weisse Seidenstoffe für Brantkleider.

Muster-Collectionen nach auswärts franco.

Halle a. S. Leipziger Str. 100.

Bruno Freytag.

Herren- u. Knaben-Anzüge
fertigt auswendig u. billig. Zeitungsan-
gehefter. Reichh. Müller Collection.
Herrn. Beyer, Großlich 6. Zeilch.

Fornapr.
408.

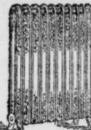
Sachsse & Co. Halle. S.

Gegründet
1876.

Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme.
Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen,
Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter u. Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.
Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude,
Schulen, Kirchen etc.



„Yost“
die beste Schreibmaschine
im Betriebe bei
Ang. Weddy,
Leipzig, Str. 22.

F. Purcell
Magdeburg
Stahl-
Panzer-
Gefäßfabrik
F. Purcell
Magdeburg
Prämirt

Preisliste I: „Duplex Anker“,
schwerste Banksschraube,
Preisliste II: „Special“, sichere,
einfacher angestrichelt, dabei sehr
preiswerthe Privat- u. Geschäftsschraube,
Franco-Lieferung. Garantie.

Neueste Maschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz.
Otto's
neuer Motor
mit zwangsläufiger Ventilsteuerung.
Gas-Consum:
je nach Größe 650 - 480 Liter pro Werkstoffstunde.

Otto's neuer Petroleum-Motor für Solaröl.
Auf der Weltausstellung der Industriewirtschaftlichen Gesellschaft zu Berlin von 28 concurrenden Firmen
I. Preis.

Betriebskosten ca. 6 & pro Werkstoffstunde. Kostenanschläge gratis und franco. (ad)

Gasmotoren-Fabrik Deutz,
Verkaufsstelle Leipzig: Leipzig, Bahnhofstraße 19.

Stadt-Theater Halle.
Montag, 7. November.
51. Vorh. 40. Ab. Vorh. Erste gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
Jugendfreunde.
Luftspiel in 4 Akten von Ludw. Gulda.
Personen.
Dr. Bruno Martens & Werner.
Philipp Müller, Müller.
Karl Müller.
Guns Sandhorn, Vater & Rüdiger.
Goldens, Tochter & Mutter.
Dora Voss.
Annelie Scherer.
Zoni Leutenberger.
Elsbeth Gerlach.
Stephan, Diener.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Dienstag, 8. November.
52. Vorh. 41. Ab. Vorh. Farbe weiß.
Der Freischütz.
Romant. Oper in 4 Akten von Weber.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die
Gedächtnis Anna u. Siegmund
Original-Gejangs-Duet-
Linné, etc. - Die Geliebter
Hartmann, Juliane. (Der ge-
liebteste Prometheus). Als Mira
Amoros, Beauport - Symphonie
aus schwedischen Tönen. - Mr. Fred
Devey, Jongleur-Gaullier. - Herr
Georg Hartmann, Soubrette. -
- Herr Carl Voss, Minuetten-Trotten-
- Fräulein Antonie Leonard,
Wiener Soubrette. - Herr Anton
Sattler, Gejangs-Gitarist und
Pianoforte-Spieler.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Eftern, Vormittag, Gelehrer u. f. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Stück frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
Vormittags 12 bis 1 1/2 Uhr
Frei-Concert.

Ansvarige Theater.
Dienstag den 8. November 1898.
Hamburg (Sofit): Das goldene Kreuz.
Coburg (Sofit): Die Schmetterlings-
schlacht.
Erlang (Stadtth): Die Waise von
Kowood.
Gera (Hofth): Der Wissenschaft-
ler.
Leipzig (Neues Th): Die goldene Era.
Leipzig (Altes Th): Der Bettelstudent.

Panorama
Leipziger Str. 5, 1.
Diese Woche:
Andre's Ballou-Expedition
zum Nordpol.
Nordlandfahrt von Bergen
bis Eissbergen.
Constitutionelle, hochinteressante Reise!

Schottorey,
Balkonfahrt nach Süd.
Von Sonntag den 8. November ab
Kärrness,
wozu freundlich einladet.
Hugo Traxdorf.
Anfang Sonntag u. Montag Abends 8 Uhr.

Ball-Haus Goldener Hirsch.
Sofit noch schönes, großes Vereins-
zimmer noch einige Tage in der Woche
frei.
Hugo Traxdorf.
Goldener Engel, Gr. Schloßstr. 20.
Vereinszimmer frei!

Verein ehemaliger 20er
von Halle a. S. und Umgebung.
Dienstag, den 8. Nov. Abds. 8 Uhr
Generalversammlung im Vereins-
local „Capitol“, Leipziger Str. 14.
Tagesordnung:
Vorstandsbericht, Rechnungslegung,
Annahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Lehrer-Gesang-Verein
Direktion: Prof. K. u. S. v. H.
Montag den 7. Nov. Abds. 8 Uhr
Hebung im Saale der Volkshalle.

Kranken- u. Begräbniskasse
des Kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H.
deren Mitgliedschaft in ganz Deutsch-
land von dem Eintritt zu einer Preis-
oder anderen Ehrenstelle berechtigt
gewährt im Falle einer erwerbungs-
fähigen Erkrankung außer freiem
Arzt und Apotheker, sowie feinsten
heilmitteln ein halbes Kranken-
geld für die Dauer von 26 Wochen.
Anmeldungen nimmt entgegen und
beide nebstoffene Krankenkassen
W. H. Kocher, Leipz. Str. 76.

Colonial-Geld-Lotterie
Gewinn 100,000 M. Zieh. 28. Nov. bis 3. Dezbr. Loos 330 M.

Meissner Dombau-Geld-Lotterie
Gewinn 40,000 M. Zieh. 5-12. Dezbr. Loos 3 M.
Prämie von 60,000 M. erhält die aufrichtigste Gewinnnummer.

Weimarer Kunstausstellungs-Lotterie
Gewinn i. W. v. 50,000 M. Zieh. 8-14. Dezbr. Loos 1 M.

Königsberger Thiergarten-Lotterie
Gewinn i. W. v. 10,000 M. Ziehung 17. Dezbr. Loos 1 M.

Berliner Rothe Kreuz-Geld-Lotterie
Gewinn 100,000 M. Zieh. 19-21. Dezbr. Loos 330 M.

Badener Pferde-Lotterie
Gewinn i. W. v. 30,000 M. Zieh. 31. Dezbr. Loos 1 M.
empfehle ich und verleihe auch unter Nachnahme.

Georg Sachs, Halle a. S., Schulstraße 7.

Grand-Hôtel Bode.
A. Bode & Hohlwein.
Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versam-
lungen etc. halten unsere elegant ausgestatteten
Festsäle
in verschiedenen Größen mit schönen Nebenräumen
bestens empfohlen.
Prachtvolle Vereinszimmer. Etablissement
Wintergarten.

Feines Weis- und
Bier-Restaurant.
Wiener Cafe.
Concert-Garten.

Gesellschaftshaus Hohenzollern,
Wuchererstraße 39.
Allen Fremden und Bekannten, sowie meinen werthen Nachbarn
die ergebene Anzeige, daß ich mit beiliegendem Tage genanntes Lokal
nach vollständiger Renovierung übernommen habe und bitte mein
Unternehmen gütlich zu unterstützen.

Hochachtungsvoll
B. A. Sergel.
- Reichhaltige Speisenkarte. - - Kleine Preise. -
Specialauschank der Stadtbrauerei C. Berger,
Merseburg, a. Glas 10 M.
Christ. Pertsch, Culmbach,
a. Glas 15 M.

Empfehle den geehrten Vereinen und Gesellschaften meinen Saal
zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Centralbad

1. Eingang:
Gr. Ulrichstr. 62. Preisverzeichnis.
2. Eingang:
Barfüßerstr. 2.

| | | | | | |
|--------------|------|-------|--|------|---------|
| Hammbad | 1.25 | 7 Mt. | Damenbad | 0.60 | 6 Mt. |
| Hammbad | 1.00 | 10 " | Damenbad | 0.50 | 10 " |
| mit Binnlage | 2.00 | 10 " | Hammbad | 0.40 | 10 " |
| mit Binnlage | 2.00 | 10 " | Wanderbänke | 0.60 | 12 Stk. |
| mit Binnlage | 1.75 | 9 " | Wanderbänke | 0.40 | 12 Stk. |
| Massage | 1.25 | 7 " | mit Otto Kresse, Naturheil- kundiger. Zurecht. 8-10 u. 2-4. | | |

Welche Stenographie soll ich erlernen?
Nur die Kurzschrift, deren Vorzüge es ihren Vertretern erlauben, in
jeder beliebigen öffentlichen Versammlung die Systemfrage aus-
zusprechen und die dabei Zeit der für interessanten Kräfte, Wissenschaft-
lichkeit und leichten Erlernbarkeit stets einen völligen Sieg über die anderen
Systeme erringt, die
Vereinfachte Stenotachygraphie.
Ein neuer Stenographischer Unterrichtskursus beginnt Dienstag den
8. November, Abends 9 Uhr im „Central-Hotel“, Thalamtstraße.
Donnerstag incl. Vorkurs 3 Mark. Am Schluß des Unterrichts „Preis-
schreiben.“
Stenotachygraphische Gesellschaft zu Halle a. S.

Rennthierfelle

verleihen vom 1./10. 98 bis 1./5. 99 a 2.50 Mt.
Gebr. Dangelwitz, Halle a. S. Christian Voigt,
Fischerplan 2. Schmeerstr. 21.

Academischer Missionsverein.
Montag den 7. November, Abends 8 1/2 Uhr im Reichshof
(Eingang von Kaulenberg).
Vortrag des Herrn Missionsdirektor Gensichen (Berlin I)
über das Thema:
„Die Bedeutung der Parus Christi für die Heidenmission.“
Jedermann herzlich willkommen.
L. N. u. A. des akademischen Missions-Vereins:
B. Hübnert, stud. theol.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,
dessen Erträge besonders Noththäten dabem und in der Fernen, sowie auf
der Gattung Adolff-Stiftung und der Weiden-Mission zuzulehen, bedarf sich hier-
durch zu feiern

BAZAR
am nächsten Montag und Dienstag, den 7. und 8. November, in dem
und durch Herrn Adelheitler gütlich bewilligten Saale des
Hotel zur „Stadt Hamburg“
ganz ergebene einladen.
Der Bazar wird am Montag und Dienstag von 10 Uhr Vormittags
bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet sein.
Bereits am Sonntag, den 6. November, steht derselbe von 8 1/2 bis
5 1/2 Uhr allen, die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
Halle a. S., den 20. October 1898.

Der Vorstand.
Herrn Kaufmann H. Bonstedt. Fräulein Anna Friedrich.
Herrn Kaufmann A. Klopffisch. Fräulein Annie Klopffisch.
Herrn Kaufmann G. Sankert. Fräulein Marie Sankert.
Herrn Kaufmann Th. Schuberth. Herrn Commerzienrath G. Zieckner.
Fräulein Hedwig Zambach. Oberdiener Johann Richter.

Am Montag den 7. Nov. anfangend, gedente ich, einmal wöchentlich,
Abends von 6-7 Uhr 6 Vorlesungen über

„Modern writers“
im Saale der Städtischen Oberrealschule zu halten.
Ankonnementspreis: 6 Mark, für Lehrer und Studenten 4 Mark.
Karten sind zu haben in der Niemeyer'schen Buchhandlung, beim
Vorsetz der Schule und bei dem Unterrichtsamt.
Mrs. Pittard-Bullock.